



Wohnkonzepte

zukunftsfähig und
menschlich gestalten



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Foto: Johanniter/Monika Hoefler, Titelfoto: Matthias Kastaun

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn es um das Schaffen moderner und erfolgreicher Wohnungsbau-Projekte geht, sind Sie die Experten: Sie wissen, was Mieter und Eigentümer sich wünschen und was Kommunen dringend benötigen, denn besonders in den Städten ist qualitativ hochwertiger Wohnraum gefragt wie nie. Doch die nahe Zukunft birgt eine große Herausforderung für unser Land:

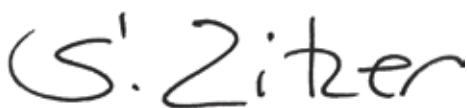
Wir werden immer älter. Gut 21,5 Prozent der Bundesbürger sind 65 Jahre und älter. Der demografische und gesellschaftliche Wandel verschiebt auch die bisherigen Erwartungen an Bauprojekte. Mehrgenerationenhäuser, Quartiere mit Serviceleistungen für Senioren oder Senioren-Wohngemeinschaften werden immer stärker nachgefragt. Dank jahrelanger Erfahrung haben wir auf den demografischen Wandel die richtigen Antworten gefunden. Um nur einige Beispiele zu nennen: Unsere Notrufdienste bieten Senioren sowohl in den eigenen vier Wänden als auch unterwegs Sicherheit auf Knopfdruck und gleichzeitig Mobilität. Unsere Pflege- und Beratungsleistungen sind individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Kunden, damit sie so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können. Und unsere ehrenamtlichen Seniorenbegleiter oder die tiergestützten Dienste zaubern Abwechslung in den Alltag. Dabei haben wir stets alle Generationen im Blick – von den Kleinsten in unseren Johanniter-Kitas bis ins hohe Alter.

Dass unsere Dienstleistungen sich perfekt mit zeitgemäßen Wohnbau-Projekten verzahnen lassen und den Bewohnern einen echten Mehrwert bieten, können wir in unseren betreuten Wohnanlagen und in unserem Generationenprojekt AndreasGärten in Erfurt eindrucksvoll unter Beweis stellen. Dort finden die Bewohner von Jung bis Alt attraktive Angebote: Komfort, Sicherheit, Service, Beratung, Veranstaltungen und Betreuung in allen Lebenslagen.

Kurzum: Mit unseren Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wohnungsbau-Projekte im städtischen und ländlichen Raum für die Zukunft gut zu rüsten. In uns finden Sie einen verlässlichen Partner, der Erfahrung, Werteorientierung, Tradition und innovative Lösungen einbringt.

Sprechen Sie uns an – gemeinsam finden wir das ideale Konzept für Ihre Kunden und Auftraggeber!

Mit herzlichen Grüßen



Sandra Zitzer
Mitglied im Landesvorstand



Sandra Zitzer,
Mitglied des
Landesvorstands Nord

Die Johanniter als Partner der Wohnungswirtschaft

Die Johanniter sind da, wo sie gebraucht werden. Bei Eltern, Kindern und Jugendlichen, bei Alten, Kranken und Pflegebedürftigen, im Quartier, im Kiez und im direkten Wohnumfeld.

Unsere Gesellschaft ist von vielfältigen Wandlungsprozessen geprägt. Dabei spielen demografische Entwicklungen eine ebenso große Rolle wie globale Migrationsbewegungen, Veränderungen am Arbeitsmarkt oder die zunehmende Individualisierung und Pluralisierung der Lebensstile.

Erfahrung im Umgang mit Menschen

Auf diese Situation haben wir unsere Arbeit als Johanniter und unser Lösungs- und Service-spektrum konsequent ausgerichtet. Seit über 900 Jahren leisten wir Dienst am Nächsten und sind mit rund 25.000 hauptamtlich Beschäftigten und über 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern einer der größten Sozialdienstleister Deutschlands. Unsere Erfahrungen in den Bereichen Notfallhilfe, Betreuung und Pflege sowie Kindertagesstätten, Jugendarbeit und Integrationsarbeit sind fester Bestandteil eines integrierten Serviceangebots, das alle Facetten des sozialen Miteinanders umfasst und stärkt. In unserer schnelllebigen Zeit bieten wir den Menschen Unterstützung, gerade in sich ändernden Lebenssituationen. Mit diesem Anspruch haben wir auch unser bundesweit flächendeckendes

Netzwerk aufgebaut. Als starker, erfahrener und verlässlicher Partner im städtischen und ländlichen Raum wollen wir unser Know-how in den Dialog mit Ihnen einbringen.





Zufrieden leben und alt werden: mit innovativen Wohn- und Servicemodellen, die nah am Menschen sind.

Die sozialen, gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen erfordern, insbesondere das Wohnen im Alter und das Älterwerden im Wohnkontext neu zu denken. Die Bedürfnisse der Menschen und ihre Lebensumstände haben sich im Vergleich zu früheren Generationen stark verändert und unterliegen auch weiterhin einem starken Wandel. Gefragt sind hier innovative Modelle mit flexiblen Bausteinen, die technische und fachliche Qualität mit menschlicher Nähe und Empathie paaren.

Die Johanniter stehen für ein gutes Zusammenspiel in all diesen Dimensionen. Wir bieten bei sich ändernden Bedürfnissen und Situationen schnell und verlässlich die passende Lösung und geben damit Sicherheit.

Mit unterschiedlichen Gemeinschafts- und Nachbarschaftsangeboten helfen wir mit, belastbare soziale Infrastrukturen und Zusammenhalt im Umfeld zu schaffen. Außerdem unterstützen wir

die Menschen dabei, lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden und damit im gewohnten Umfeld leben zu können. All diese Aspekte sorgen bei Bewohnerinnen und Bewohnern für eine langfristige Bindung und Zufriedenheit und erhöhen die Attraktivität der Wohnanlage.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen:

- für neue, innovative Wohnkonzepte
- mit einer für Sie sinnvollen Kombination von Bausteinen und attraktiven Servicepaketen
- natürlich unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte.

Als Sozialpartner vor Ort kennen wir die Bedürfnisse vieler Bewohner, ganz besonders von älteren und hilfsbedürftigen Menschen, aber auch von jungen Familien und von Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen.

Die Kompetenzfelder im Überblick

Für nachhaltigen Erfolg gilt es, die Wohn-und Lebensqualität zielgruppengerecht zu gestalten und zu steigern sowie an künftige Veränderungen anzupassen. Mit flexiblen Bausteinen unterstützen wir Johanniter Sie auf diesem Weg.

Ziel all unserer Leistungen im Bereich Pflege & Begleitung ist es, Menschen auch im Alter oder bei gesundheitlichen Einschränkungen ganz individuell ein Höchstmaß an Sicherheit und Selbstständigkeit zu ermöglichen, damit sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Unsere Angebote reichen von Hausnotruf- und Assistenzsystemen, ambulanter Pflege, Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zu Begegnungsstätten, die soziales Miteinander stärken und Einsamkeit entgegenwirken.

Quartiersentwicklung

Wenn im Alter oder wegen Krankheit Unterstützung oder Pflege benötigt wird, bieten die Johanniter viele Formen innovativer Wohnkonzepte: Betreutes Wohnen, Apartments, Wohngemeinschaften, Kooperationen mit Wohnungsgesellschaften. Die Quartiersentwicklung ist hierbei eine wichtige und willkommene Anlaufstelle für die Menschen im Quartier. Bei Fragen und zur Meldung und Klärung von Problemen im Viertel bietet es Antworten, Lösungen und ein offenes Ohr. In Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen bieten die Johanniter Beratungsstellen, über die soziale Dienstleistungen und

Hilfen vermittelt werden. Alt und Jung sowie Alt-ingesessenen und neu Zugezogenen zu helfen und sie zu verbinden – das ist die Aufgabe des Johanniter-Quartiersmanagement.

Service-Wohnen

Das Service-Wohnen bietet Unabhängigkeit und Sicherheit zugleich. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben weiterhin unabhängig und selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden. Die Johanniter gehen auf deren Bedürfnisse ein und fördern den Aufbau stabiler Nachbarschaften.



Das Wohnen mit Service ist die modernste Form gegen die Vereinsamung im Alter. Hier können sich die Senioren untereinander vernetzen, ohne weite Wege zurücklegen zu müssen.

Anja Paulmann, Johanniter-Hausdame im Service-Wohnprojekt „Alter Zirkusplatz“, Meckelfeld

Soziale Unterstützung

Vor allem ältere Menschen, die wenig soziale Kontakte haben oder auch aufgrund körperlicher oder geistiger Einschränkungen auf Unterstützung angewiesen sind, können dank der sozialen Unterstützungsangebote der Johanniter in ihren vier Wänden bleiben. So bewahren sie ihre Eigenständigkeit, ohne zu vereinsamen. Die Johanniter bieten dazu Besuchsdienste, Einkaufshilfen und einen Menüservice. Außerdem tragen wir mit speziellen Kursen zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe bei.

Pflege & Begleitung

Bei all unseren Leistungen im Bereich Pflege & Begleitung steht eines im Vordergrund: Ihren Bewohnern ganz individuell ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zu lassen, damit sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen können. Wir bieten fachlich kompetente Pflege und die maßgeschneiderte Unterstützung. Das gilt für die stationäre Pflege ebenso wie für unsere ambulanten Pflegedienste, unsere Hospizarbeit oder das betreute Wohnen. Unsere Notrufdienste tragen dazu bei, dass Ihre Bewohner in den eigenen vier Wänden möglichst lange Zeit mobil bleiben und sich trotzdem sicher fühlen.

Medizinische Hilfe

Die Johanniter sind für Ihre Bewohner mit mobilitäts- bzw. gesundheitlichen Einschränkungen da: Unsere Fahrdienste bringen ältere Menschen zum Beispiel zum Arzt oder mobilitätseingeschränkte Kinder in die Schule oder in die Kita. Unser Ergo- und Logopädie-Team ist für Menschen jeden Alters da, die in ihrer Kommunikation oder Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind. Die Johanniter-Besuchs- und Therapiehunde leisten mit ihren qualifizierten Hundeführern und -führerinnen therapeutische Hilfe, zum Beispiel bei demenzieller Erkrankung und pädagogische Hilfe, zum Beispiel bei Leseschwächen.

Kinder- und Jugendbetreuung

In über 60 Johanniter-Kindertageseinrichtungen im Norden, darunter auch Wald-, Montessori- und Gesundheitskitas, ermöglichen wir Kindern, sich frei nach ihren Bedürfnissen zu entfalten, unabhängig von ihrer Konfession, Nationalität oder ihres Kulturkreises. In der Johanniter-Jugend erleben Jugendliche Gemeinschaft und Vertrauen, können sich ausprobieren, Spaß haben und voneinander lernen. Dies leben wir auch in unseren Hort- und Ganztagsangeboten. Das Wohl von Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen. Hierfür haben wir ein bundesweites Kinderschutzkonzept entwickelt, welches sich über alle Angebote und Dienste der Johanniter erstreckt.

In der Johanniter-Jugend kümmern wir uns um Gruppenstunden, Freizeitangebote, sowie den Schulsanitätsdienst und in unseren Angeboten der Jugendhilfe gehen wir auf spezielle Förderbedarfe von Kindern und Jugendlichen ein.

Soziale Unterstützungsangebote

Gut und liebevoll versorgt und beraten, besonders im Alter oder bei Mobilitätseinschränkungen. Unsere Mobilen Sozialen Hilfsdienste unterstützen im Haushalt und entlasten pflegende Angehörige.

Beratungsstelle für Bewohner

Wenn offene Fragen zum Leben beantwortet werden und konkrete Hilfe angeboten wird, fühlen sich Menschen in allen Lebenssituationen gut umsorgt. Unsere Fachleute setzen sich dafür mit Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern persönlich zusammen. In der Wohnung oder in einer Beratungsstelle vor Ort erfassen die Johanniter im direkten Gespräch die persönliche Situation und die speziellen Bedürfnisse Ihrer Bewohner. Im Anschluss stellen sie die Dienste zusammen, die in Frage kommen, um den Menschen das Leben angenehmer und leichter zu machen. Eine telefonische Beratung ist ebenfalls möglich.

Die Beratung deckt folgende Bereiche ab:

- Familienberatung
- Hilfen zur Erziehung
- Integrationsthemen
- Pflegeberatung für Betroffene und Angehörige, auch bereits bevor ein Pflegefall eintritt.

Menüservice

Eine frische, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung ist das A und O für Wohlbefinden und Gesundheit bis ins hohe Alter. Auch für Menschen in Ihrer Wohnanlage, vor allem, wenn sie ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können. Ob langfristig oder als vorübergehende Überbrückung im Krankheitsfall: der Johanniter-Menüservice bringt vielseitige und leckere Gerichte auf den Tisch, ganz nach den individuellen Bedürfnissen.

Vegetarische Gerichte, Hausmannskost, Eintöpfe, köstliche Spezialitäten, Diabetiker- oder Schonkost – zahlreiche Menüs stehen zur Auswahl.





Nachbarschaftshilfe

Ältere Menschen sind aufgrund von Mobilitäts-einschränkungen oftmals auf ihr unmittelbares Umfeld angewiesen. Mit unseren Kursen für Nachbarschaftshilfe vermitteln wir Menschen in der Nachbarschaft das nötige Wissen und die Sicherheit, um im häuslichen Umfeld Unterstützung im Alltag leisten zu können. Eine fachliche Ausbildung im Bereich der Kranken- oder Altenpflege ist also nicht erforderlich. Die Kurse für Nachbarschaftshilfe werden von der Pflegekasse finanziert, sind für Teilnehmende also kostenlos. Nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses ist außerdem eine Honorierung für die geleistete Unterstützung durch die Pflegekassen möglich.

Begegnungsstätte

Gesellschaft und menschliches Miteinander machen das Leben lebenswert. Für gute Gespräche, Informationen, neue Kontakte oder konkrete Hilfe in persönlichen Situationen organisieren wir gern einen Seniorentreff in Ihrer Wohnanlage: mit Themen-Nachmittagen, Informationsveranstaltungen, Freizeitangeboten, Festen, Beratung oder einfach nur zum Plaudern. So wird Ihre Immobilie auch attraktiv für ältere Menschen und zu einem Ort des Wohlbefindens, an dem alle gern auf Dauer leben.

Besuchsdienst

Wenn der Partner oder die Partnerin verstorben ist und Angehörige keine Zeit haben, leiden ältere Menschen oft unter die Einsamkeit. In diesen Fällen unterstützen die Johanniter ehrenamtlich mit ihrem Besuchsdienst. Sie bereichern das Leben älterer, kranker und hilfsbedürftiger Menschen, indem sie ihnen als Vertrauensperson in der häuslichen Umgebung zur Seite stehen und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte haben. Sie stehen zur Verfügung, um mit den Menschen spazieren oder einkaufen zu gehen. Unsere Ehrenamtlichen nehmen Behördengänge ab, lesen vor oder schauen zum Kaffeekränzchen vorbei. Wie Sie die gemeinsame Zeit gestalten, liegt allein bei Ihnen. Unsere Mitarbeitenden vereinbaren Arztbesuche, einen Einkaufsbummel, Spaziergänge, Besuche kultureller Veranstaltungen oder einfach nur einen Kaffeeplatz mit jemandem.

Sicherheit für zu Hause und unterwegs

Hilfe auf Knopfdruck und Sicherheit rund um die Uhr.
Mit den Notruflösungen bieten wir ein großes Maß an Sicherheit und geben im Ernstfall die benötigte Hilfe.

Hausnotruf

Der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe schafft Sicherheit in vertrauter Umgebung, wenn Partner, Familie oder Nachbarn nicht zur Stelle sein können. Seit mehr als 30 Jahren bieten die Johanniter zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck und ermöglichen damit vielen Menschen auch im höheren Alter ein selbstbestimmtes Leben und das Wissen, dass Hilfe kommt, wenn sie benötigt wird.



Die Vorteile auf einen Blick:

- Frei und unbeschwert leben: gute Absicherung und beste Versorgung im Notfall, denn unsere Notrufzentralen sind 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar.
- Leichte Installation, ein Telefonanschluss ist nicht zwingend erforderlich.
- Professionell geschultes Fachpersonal in der Notrufbearbeitung
- Sichere Schlüsselhinterlegung: Auf Wunsch* kann für Notfalleinsätze ein Wohnungs- bzw. Hausschlüssel hinterlegt werden. Das erleichtert den Einsatzkräften im Notfall einen schnellen Zugang zur Wohnung.
- Regelmäßiger Kontakt: Wenn gewünscht, rufen unsere Mitarbeitenden regelmäßig bei den Hausnotruf-Kundinnen bzw. -Kunden an, um zu hören, wie es ihnen geht.
- Der Hausnotruf besteht aus Basisstation mit Freisprecheinrichtung und Handsender. Der Handsender wird als Armband oder Halskette getragen und ist wasserdicht, kann also auch unter der Dusche oder in der Badewanne getragen werden.
- Die Leistungen des Johanniter-Hausnotrufs können an jeden Bedarf individuell angepasst und erweitert werden.

* je nach regionaler Verfügbarkeit



Kombinotruf

Mobil im Alltag – das ist eine wichtige Grundlage, um das Leben ohne Einschränkungen zu genießen. Mit dem Johanniter-Kombinotruf lässt sich einfach per Knopfdruck Hilfe anfordern. Auch ältere oder in ihrer Gesundheit eingeschränkte Menschen in Ihrer Wohnanlage können weiterhin uneingeschränkt ihre Freiheit genießen und sich sicher sein, auch unterwegs jederzeit jemanden erreichen zu können.

Vorteile auf einen Blick:

- Mit dem Johanniter-Kombinotruf überall sicher fühlen – zu Hause und unterwegs
- Der Kombinotruf besteht aus drei Geräten: der Basisstation mit Ladefunktion, einem Funksender sowie einem Mobilgerät für unterwegs
- Rund um die Uhr und deutschlandweit kann mit nur einem Knopfdruck Hilfe herbeigerufen werden
- Dank GPS-Ortungsfunktion auch in entlegenen Gebieten nutzbar

Assistenzsysteme

Selbstbestimmt leben in der eigenen Wohnung trotz Hilfebedarf – das hat oberste Priorität, wenn wir von „intelligentem Wohnen“ sprechen: indem wir intelligente und innovative Technik mit persönlichen Betreuungs- und Hilfsangeboten verbinden, setzen wir neue Maßstäbe, auf die Verlass ist. Das Ergebnis sind Sicherheit, Komfort und Service auch in schwierigeren Lebenssituationen.

Beispiele von Johanniter-Assistenzsystemen:

- Einbruchschutz durch intelligente Lichtsteuerung (Anwesenheitssimulation) und Bewegungsmelder
- Brandschutz durch Rauchmelder
- zentrale Abschaltung kritischer Elektrogeräte (z. B. Herd und Bügeleisen) an der Eingangstür
- Internetfähiger Tablet-PC mit Notrufapplikationen und zur zentralen Steuerung der Haustechnik (Licht, Heizung und Jalousie)

Johanniter-Pflege nach Maß

Fachwissen, Erfahrung und Zuwendung machen unsere situationsgerechten Pflegeangebote aus – für ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden.

Ambulante Pflege

Zu Hause versorgt werden, in den eigenen vier Wänden leben – das sind häufige Wünsche von pflegebedürftigen Menschen. Die Johanniter-Pflege macht diesen Wunsch möglich. Sie und Ihre Bewohnerinnen und Bewohner können sich auf die Professionalität und menschliche Zuwendung der Johanniter verlassen – für ein gutes, vertrauensvolles Gefühl, jederzeit. Tägliche Körperpflege tut Körper und Seele gut. Wenn die eigenen Kräfte nicht mehr ausreichen oder Menschen durch einen Unfall vorübergehend in ihren Bewegungen eingeschränkt sind, hilft unser Pflegedienst beim Zähneputzen, Waschen, Frisieren und vielem mehr. Nach Krankenhausaufenthalten pflegen wir zu Hause weiter und kümmern uns in Absprache mit dem Arzt um die nötigen Medikamente.

Kurzfristige Betreuung und Pflege während der Ferienzeit sowie Besuchs- und Betreuungsdienst ergänzen den ambulanten Pflegedienst der Johanniter. Unser Pflegedienst hat ein offenes Ohr, hilft beim Einkaufen oder Putzen und begleitet zum Arzt oder beim Spaziergehen. Unser Wissen geben wir in Kursen zur Alten- und Krankenpflege gern auch an pflegende Angehörige weiter.

Haushalts- und Einkaufsdienst

Ob kochen, waschen, putzen oder einkaufen – solche alltäglichen Arbeiten fallen älteren Menschen manchmal schwer. Mit unserem Haushalts- und Einkaufsdienst sichern Sie Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Stück Lebensqualität – denn so bleibt mehr Zeit und Kraft für die schönen Dinge des Lebens. Die Johanniter helfen beim Einkaufen, Wäschewaschen, Kochen oder reinigen die Wohnung mit allem was dazu gehört – entweder unterstützend oder selbstständig. Und egal, ob es um Begleitung zum Arzt, zu kulturellen Veranstaltungen, gemeinsame Spaziergängen oder Hilfe bei Besorgungen geht: Wir stehen zur Seite und unterstützen die Eigenständigkeit, um zu Hause wohnen bleiben zu können.





Tagespflege

Bei der Tagespflege wird älteren Menschen die Möglichkeit geboten, weiter in ihrer privaten Umgebung zu wohnen und somit den Kontakt zu Familie und Freunden aufrechtzuerhalten. Zu festgelegten Tageszeiten wird die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen, welche sonst durch die Angehörigen versorgt werden, übernommen. Dabei ist es besonders wichtig, die selbstständige Lebensführung der Tagespflegegäste so weit wie möglich zu erhalten und zu fördern. Auf diese Weise wird auch die Situation der Angehörigen erleichtert.

Kurzzeitpflege

Nicht immer kann die Pflege durchgehend zu Hause erbracht werden, zum Beispiel wenn ein pflegegerechter Umbau der Wohnung notwendig ist. Für solche Fälle können Betroffene eine Zeit lang im Rahmen einer Kurzzeitpflege der Johanniter versorgt werden. Doch auch wenn pflegende Angehörige einmal ausspannen möchten, sind die Johanniter da und übernehmen für eine befristete Zeit die Pflege des betreuten Menschen.

Zu den Leistungen zählen zum Beispiel Grund- und Behandlungspflege, Beratung der Angehörigen, tagesstrukturierende Betreuung und vielfältige Beschäftigungsangebote.

Unser Gesundheitszentrum Salzhausen (siehe Seite 20/21) ist ein gutes Beispiel, wie sich die verschiedenen Pflegeangebote optimal miteinander verweben lassen.

Medizinisch-therapeutische Hilfe und Fahrdienst

Wir bringen mobilitätseingeschränkte Menschen sicher ans Ziel und unterstützen mit therapeutischen – auch tiergestützten – Angeboten.

Fahrdienste

Der Johanniter-Fahrdienst bringt Menschen, die aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen mobil eingeschränkt sind, sicher ans Ziel. Ob zum Arzt, zur Arbeit, zur Krankengymnastik oder zum Treffen mit Freunden – der Johanniter-Fahrdienst sorgt für mehr Mobilität im Alltag. Natürlich kann gern auch eine Begleitperson mitgenommen werden. Die Johanniter-Fahrzeuge sind auf dem neuesten Stand der Technik, so dass wir alle gängigen Rollstuhlarten sicher befördern können. Auch Gebäude ohne Aufzug sind dank eines speziellen Tragestuhls kein Problem.



Ergotherapie und Logopädie

Die Johanniter bieten an verschiedenen Standorten logopädische und ergotherapeutische Hilfsangebote. Diese richten sich an Menschen jeden Alters mit entsprechendem Unterstützungsbedarf.

In der Logotherapie verbessern wir die sprachlichen und/oder mundmotorischen Fähigkeiten, beispielsweise bei Schluckstörungen, Sprachfehlern oder Stimmstörungen. Mit der Ergotherapie unterstützen wir Menschen, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist es, sie bei der Durchführung bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit zu stärken und ihnen damit Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen.



Hunde im Leseinsatz

Um Misserfolg und Stress zu entgehen, meiden Kinder mit Leseschwäche das Vorlesen. Unter Anleitung speziell ausgebildeter, ehrenamtlicher Hundeführerinnen und -führer helfen die Hunde im Leseinsatz diesen Kindern, ihre Lesefähigkeit zu verbessern. Das Kind liest seinem Hund in ruhiger Umgebung vor. Der flauschige Zuhörer kritisiert nicht, hört geduldig zu und unterbricht nicht den Lesefluss. Das Kind gewinnt so Selbstvertrauen und kann in geschützter Atmosphäre spielerisch üben.



Besuchs- und Therapiehunde

Der Einsatz von Tieren in Therapie und Pädagogik reicht weit in die Geschichte zurück. Die Johanniter beschreiten hier einen ganz eigenen Weg: Wir bieten die Unterstützung von therapeutischem und pädagogischem Fachpersonal durch qualifizierte Hundeführer und ihre Hunde an. Ebenso führen unsere Teams eigenständige Einsätze bei verschiedenen Zielgruppen durch. Hierzu gehören unter anderem ältere Menschen, auch mit demenzieller Erkrankung, Menschen mit Handicaps sowie Kinder und Jugendliche, bei denen pädagogische Ziele verfolgt werden.

Unsere Hundeführerinnen und -führer werden durch Fachpersonal (Hundetrainer, gerontopsychiatrische und sozialpädagogische Fachkräfte) geschult und die gut sozialisierten Familienhunde vorab einem eigens entwickelten Eignungstest unterzogen. Der Umgang mit den Tieren spendet Lebensfreude und verringert sowohl Einsamkeit als auch soziale Isolation.

Angebote für und mit Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft – sie zu unterstützen und zu fördern ist uns eine klare Herzenssache. Sie vereinen Freude und Zuversicht, Träume und Ziele. Hierbei begleiten wir sie und helfen wenn nötig.

Johanniter-Jugend

In der Jugendverbandsarbeit der Johanniter-Unfall-Hilfe, der Johanniter-Jugend, engagieren sich im Landesverband Nord derzeit rund 1.200 Kinder und Jugendliche. Hier reicht das Angebot von Ausbildungen zur Jugendleitung über Jugendgruppenstunden bis hin zu Freizeitaktivitäten wie Pfingstzeltlagern. Im Fokus steht das WIR und die Gemeinschaft der Johanniter-Jugend.

Darüber hinaus bieten wir Unterstützung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Derzeit gibt es Angebote wie beispielsweise die Sozialpädagogische Familienhilfe, den Erziehungsbeistand, pädagogische Mittagstische oder die soziale Gruppenarbeit. Die Angebote zielen darauf ab, Kinder und Jugendliche zu stärken und Personensorgeberechtigte zu unterstützen.

Jugendhilfe

In der ambulanten und stationären Jugendhilfe werden junge Menschen mit Unterstützungsbedarfen begleitet und gefördert, sodass sie ihren individuellen Platz und Raum in der Gesellschaft finden. Gleichzeitig stehen unsere Fachkräfte den Personensorgeberechtigten beratend zur Seite.





Kindertagesstätten

In unseren mehr als 60 Einrichtungen für Kinder im Landesverband Nord ist unser pädagogisches Angebot bedarfsorientiert. Beispielsweise bieten wir Konzeptionen nach Maria Montessori, Gesundheitskitas, Kitas mit dem Situationsansatz, Waldkitas, Kneippkitas, um nur einige Ansätze zu nennen. Hierbei stehen die Bedürfnisse und die Partizipation der uns anvertrauten Kinder im Fokus. An unsere Kindertagesstätten schließt sich oftmals auch ein Hort an oder ein Ganztagsangebot. Dieser erleichtert nicht nur den Übergang von der Kindergartenzeit in die Schulzeit: Hier können die Kinder nach Schulschluss weiter betreut werden, spielen und Spaß haben. Sie erhalten Unterstützung und Begleitung bei ihren Hausaufgaben und können sich mit Gleichaltrigen austauschen. In unseren Ganztagsangeboten werden auch altersgerechte Freizeiten für die Kinder und Jugendlichen für die Ferien angeboten.

Kinderschutz

Durch die vielen uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen schreiben wir den Kinder- und Jugendschutz groß. Wir Johanniter achten auf einen geschützten Rahmen, in dem die Kinder und Jugendlichen sich frei entwickeln und entfalten können. Gleichzeitig haben wir uns den UN-Kinderrechtskonventionen verschrieben. In unseren Diensten der Kinder- und Jugendhilfe setzen speziell für den Kinderschutz ausgebildete Fachkräfte unsere Vorstellung vom Kinderschutz nach den gesetzlichen Vorgaben um.



Beispielprojekt

Johanniterzentrum-AndreasGärten

Ein einzigartiges Generationenprojekt im Herzen Erfurts – das gelungene Ensemble aus öffentlichen Grünflächen, einer Kindertagesstätte, verschiedenen Wohnformen und vielem mehr. Da ist für alle was dabei!

Die Johanniter lassen mit dem „Johanniterzentrum-AndreasGärten“ im Herzen Erfurts ein beispielgebendes Generationenprojekt entstehen. Zum Erholen und Wohnen lädt ein gelungenes Ensemble aus öffentlichen Grün- und Freiflächen, einer Kita, verschiedenen Wohnformen und einer Kapelle als Raum für Begegnung und Veranstaltungen ein.

Mit rund 95 Wohneinheiten bieten die Johanniter verschiedene Wohnformen und bringen Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen. Im Miteinander ergänzen sie sich und fördern die Lebensfreude. Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Kita-Plätzen in Erfurt entsteht eine Kindertageseinrichtung mit rund 110 Plätzen. Möglichkeiten der Begegnung wird das „Johanniterzentrum-AndreasGärten“ mit Tagungsmöglichkeiten und einem Andachtsraum in Form einer kleinen Kapelle bieten. Ein Dienstleistungszentrum für soziale und medizinische Dienste und eine Tiefgarage mit rund 280 Stellplätzen runden das Komplettangebot ab.

Wohnen am Petersberg

Im Wohnen am Petersberg werden künftig Familien mit Kindern, Menschen mit und ohne Einschränkung, ältere Menschen, Alleinlebende oder Alleinerziehende und Studenten zusammen leben. Leitgedanke ist es, ein Gemeinschafts-Wohnquartier am Erfurter Petersberg zu entwickeln, in dem Menschen in freiwillig gewählter, vielseitig aktiver Nachbarschaft wohnen. Dazu gehören barrierefreie Wohnungen, die je nach Bedarf vergrößert oder verkleinert werden können und sich dadurch an die jeweilige Lebenssituation anpassen.

CollegiatsWohnen

Wohnen am Petersberg folgt der Konzeptidee des CollegiatsWohnens wie sie von der Stiftung Collegiatsstift St. Peter & Paul e.V. entwickelt wurde. CollegiatsNachbarschaft versteht sich als intergenerationelles und integratives Leben in jeweils separaten Wohnungen für Familien, Paare, Alleinlebende, in einem „collegiatsnachbarschaftlich“ organisierten Wohnhaus oder in Wohnbereichen. Die bereits bestehende ökumenische Collegiatsgemeinschaft soll innerhalb des Wohnens am Petersberg spezifische kulturelle, soziale sowie geistig-geistliche Angebote unterbreiten, die dem gesamten Wohnquartier einen unverwechselbaren Charakter verleihen. CollegiatsWohnen ist für alle Menschen offen, die Nachbarschaftshilfe konkret leben und gestalten wollen. Es bietet ein Miteinander von Jung und Alt, von Menschen mit und ohne Behinderung sowie verschiedener sozialer Herkunft oder Nationalitäten in einem CollegiatsWohn-Quartier.



Johanniter-Zentrum

Das multifunktionelle „Johanniter-Zentrum“ ist für soziale und medizinische Dienste breit aufgestellt. Auf einer Fläche von rund 515 m² befindet sich ein kleines medizinisches Versorgungszentrum mit Arztpraxen, eine Spartenapotheke, ein Ambulanter Pflegedienst und weitere Angebote. Vorgesehen sind außerdem Räume für Begegnung und Veranstaltungen für die Bewohner und die Erfurter Bevölkerung. Die Räumlichkeiten werden barrierefrei gestaltet.

Johanniter-Kita „Petersbergwichtel“

Die Kita wird in eine frühere Wagenhalle und eine Reparaturwerkstatt der Festung Petersberg mit insgesamt rund 1.700 m² einziehen. Eine Besonderheit ist die Erschließung: Da zwischen Kita und Festungsmauer eine öffentliche Grünanlage entstehen wird, können nur Fußgänger und Fahrräder die Kita überirdisch erreichen. Wer sein Kind mit dem Auto bringt, gelangt über eine große Tiefgarage zur Kita.

Beispielprojekt

Gesundheitszentrum Salzhausen

Viele Menschen kümmern sich tagtäglich um das Wohlergehen pflegebedürftiger Familienangehöriger. Doch auch Angehörige können nicht immer da sein. Dann sind wir Johanniter zur Stelle – und das mit ganzem Herzen!

Die Harburger Johanniter haben im September 2017 im Erdgeschoss eine Tagespflege mit 20 Plätzen und im Februar 2018 in der ersten Etage eine solitäre Kurzzeitpflege mit 18 Plätzen im Gesundheitszentrum Salzhausen eröffnet.

Kurzzeitpflege

In der Kurzzeitpflege bekommen Pflegebedürftige eine befristete Rund-um-die-Uhr-Betreuung. „Unser Ansatz ist es, dass die Menschen nach der Kurzzeitpflege wieder in den eigenen vier Wänden leben können“, sagt Jochen Meyer, Leiter des Gesundheitszentrums Salzhausen. Ein Kurzzeitpflegeaufenthalt kann auch nach einer Krankenhaus- und/oder Reha-Behandlung als Übergang zur häuslichen Versorgung zur weiteren körperlichen Mobilisierung dienen. Durch einen Kurzzeitpflegeaufenthalt können aber auch pflegende Angehörige entlastet werden – wenn sie selbst ausfallen, weil sie erkranken, sich einer Operation unterziehen müssen oder einfach mal in den Urlaub fahren möchten, um Kraft zu tanken.

In den hellen und gemütlich eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern in der zentral gelegenen Anlage mitten in Salzhausen bieten die Johanniter ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Die Pflegekassen übernehmen bei einer bestehenden Pflegebedürftigkeit einen Teil der Kosten – die Johanniter bieten hierzu individuelle Beratungen an. Die Kurzzeitpflege ist 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr geöffnet.

Tagespflege

Unter dem Motto „ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ kümmern sich die Mitarbeitenden in der Tagespflege ganz individuell, einfühlsam und respektvoll um die überwiegend älteren Tagesgäste. Sie verbringen den Tag in netter Gesellschaft und werden von qualifiziertem Personal betreut. In der Tagespflege werden durch einen strukturierten Tagesablauf Alltagskompetenzen erhalten und gefördert. Durch die sozialen Kontakte und vielfältige Programme werden viele verloren geglaubte Fähigkeiten reaktiviert.





Senioren können Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8:30 Uhr und 16:30 Uhr den Tag in der Tagespflege verbringen. Sie können beim Aufenthalt zwischen einem und fünf Tagen wählen. Ab Pflegegrad II können die Kosten von der Pflegekasse übernommen werden. Interessierte Senioren können einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege absolvieren, bevor sie sich für den Besuch der Tagespflege entscheiden.

Durch eine enge Kooperation zwischen Tages- und Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Salzhausen entstehen Synergieeffekte: So werden Sommerfeste und Grillnachmittage gemeinsam im parkähnlich Garten gefeiert. Zudem gibt es im Souterrain des Gebäudes einmal im Monat eine Andacht für Gäste von Tages- und Kurzzeitpflege. Das ist oft die einzige Möglichkeit, für die in ihrer Mobilität stark eingeschränkten Senioren, am kirchlichen Leben teilzunehmen. Zudem ist ein Chorprojekt in Kooperation mit der Musikschule Salzhausen entstanden.

Neben der Tages- und Kurzzeitpflege gibt es im Gesundheitszentrum einen ambulanten Pflegedienst sowie ein Beratungszentrum für pflegende Angehörige. Im zweiten Stock des Gesundheitszentrums hat die Regionalgeschäftsstelle der Johanniter ihren Sitz, im Dachgeschoss die ehrenamtlichen Helfer des Johanniter-Ortsverbands Salzhausen. Regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse im Seminarraum runden das Angebot für die Bevölkerung aus der Region ab.



Fotos: Johanniter/Martin Bühler (2), Sonja Schleutker-Franke

Beispielprojekt

Betreutes Wohnen in Wankendorf

Das Betreute Wohnen bietet die Vorzüge des weitestgehend selbstbestimmten und unabhängigen Lebens im Alter und gleichzeitig die Sicherheit eines umfassenden Betreuungsangebots.

Für zwei Betreute Wohnanlagen in Wankendorf sind die Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG und die Johanniter-Unfall-Hilfe eine Kooperation eingegangen. Die Bewohner können somit die „Serviceleistungen 75+“ der Baugenossenschaft und zugleich das Dienstleistungsangebot der Johanniter nutzen. Der Hausnotruf bietet hier zusätzliche Sicherheit.

Ambulante Pflege

Ein wichtiger Bestandteil des Betreuten Wohnens ist die Beratung und Unterstützung der pflegebedürftigen Bewohner und ihrer Angehörigen. Nach individuellen Wünschen und persönlichem Bedarf übernimmt der Ambulante Pflegedienst der Johanniter die professionelle häusliche Pflege. Die Bewohner erhalten genau die Betreuung, die benötigt wird, beispielsweise Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung, Medikamentengabe oder Hilfestellungen bei der Körperpflege. Im akuten Krankheitsfall werden die Erstversorgung und die Information der Angehörigen übernommen.

Im Einsatz sind hierfür ausgebildete Fachkräfte in der Pflege sowie spezialisierte Experten für Pflegeberatung und Wundversorgung. Die Johanniter helfen bei der Einstufung in einen Pflegegrad und sind Vertragspartner der Kranken- und Pflegeversicherung. Darüber hinaus leisten wir auf Wunsch hauswirtschaftliche Unterstützung zur Bewältigung alltäglicher Aufgaben.

Besuchsdienst und Aktivitäten

Wer alleine lebt, freut sich über einen Besuch und den Kontakt zu anderen Menschen. Der Besuchsdienst der Johanniter bringt Abwechslung in den Alltag – mit Zuhören, Gesprächen, Vorlesen oder Gesellschaftsspielen. Gemeinsame Aktivitäten gehören ebenfalls zum Betreuungsangebot. In der Wohnanlage richten die Johanniter verschiedene Freizeitveranstaltungen aus, wie Bingo- und Spielenachmittage oder Sitzgymnastik.





Johanniter-Hausnotruf

Alle Bewohner erhalten automatisch den Johanniter-Hausnotruf. Das gibt im Alltag ein sicheres Gefühl und im Notfall schnelle Hilfe. Bereits ein Knopfdruck reicht, um den Kontakt zu unserer Hausnotrufzentrale herzustellen. Diese beauftragt den Ambulanten Pflegedienst mit dem Einsatz und informiert auf Wunsch auch Angehörige. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. In lebensbedrohlichen Fällen wird sofort der Rettungsdienst gerufen.

Das Hausnotrufsystem funktioniert ganz einfach: Die Basisstation wird mit dem Telefonanschluss verbunden. Das wasserdichte Sendegerät für den Notruf wird um den Hals oder als Armband getragen und ist immer einsatzbereit.

Johanniter-Kita KiTo

Die Johanniter sorgen in Wankendorf auch für den Nachwuchs: Mit unserer Kindertagesstätte „Kita KiTo“ bieten wir eine Betreuung für Kinder im Alter von einem Jahr bis sechs Jahren an. Hinzu kommt eine Waldgruppe. Weitere Infos zu unserem Kita-Angebot finden Sie auf Seite 17.



Immer für Sie da – Die Johanniter im Landesverband Nord

Landesverband Nord

Friesenstraße 1,
20097 Hamburg

1 / Regionalverband Hamburg

Helbingstraße 47,
22047 Hamburg

2 / Regionalverband Harburg

Bahnhofstr. 5,
21376 Salzhausen

3 / Regionalverband Schleswig-Holstein Nord/West

Beselerallee 59 a,
24105 Kiel

4 / Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost

Bei der Gasanstalt 12,
23560 Lübeck

5 / Regionalverband Mecklenburg-Vorpommern West

Pappelgrund 16,
19055 Schwerin

6 / Regionalverband Mecklenburg-Vorpommern Nord

Timmermannsstrat 2 a,
18055 Rostock

7 / Regionalverband Mecklenburg-Vorpommern Südost

Clara-Zetkin-Str. 15 c/d,
17033 Neubrandenburg



Wir beraten Sie gern:
0800 966 7 336

Impressum

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Nord
Friesenstraße 1, 20097 Hamburg
Tel. 0800 966 7 336
vertrieb.nord@johanniter.de
www.facebook.de/JohanniterNord
www.johanniter.de/nord



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben